

logbuch



Sonntag



27. April 2025

Liebe Gemeinde,
nicht sehen und trotzdem glauben, das ist eine echte Herausforderung. Wenn wir unseren Glauben bekennen – an Gott, den Schöpfer, an Jesus, der gestorben und auferstanden ist, und an den Heiligen Geist – dann glauben wir ja an etwas, das wir nicht direkt sehen oder anfassen können. Und genau das macht es uns manchmal so schwer.

Trotzdem feiern wir jedes Jahr an Ostern, dass Jesus wirklich von den Toten auferstanden ist. Wie kann man so etwas Unfassbares glauben, wenn man es selbst nie gesehen hat? Zum einen, weil wir der Erfahrung von Menschen vertrauen, die lange vor uns geglaubt haben. Und dann erzählt uns die Bibel immer wieder von Menschen, die Jesus nach seiner Auferstehung begegnet sind – darunter auch der Apostel Thomas. Er wird oft als der Zweifler dargestellt, aber eigentlich zeigt seine Geschichte, wie schwierig es ist, etwas so Unglaubliches einfach zu glauben.

Thomas wollte sich selbst überzeugen. Nur von den anderen zu hören, dass Jesus lebt, reichte ihm nicht. Er musste ihn mit eigenen Augen sehen, seine Wunden berühren. Und Jesus verurteilt ihn dafür nicht. Im Gegenteil: Er begegnet ihm, lässt ihn sehen und glauben. Das zeigt, wie ernst Jesus unsere Zweifel nimmt.

Die Worte, die Jesus dann spricht – „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“ – richten sich an alle, die nach Thomas kommen. An Menschen wie uns, die sich auf das verlassen müssen, was andere erzählt haben. Denn unser Glaube beruht auf dem, was die ersten Zeugen gesehen und weitergegeben haben. Die Berichte in der Bibel sind wie Augenzeugenberichte – ohne sie gäbe es unseren Glauben heute nicht.

Und auch unser persönlicher Glaube ist Teil dieser Kette: Wir glauben oft, weil uns andere davon erzählt haben – unsere Eltern, Großeltern, Freunde oder Lehrer. Ihr Glaube hat uns geprägt, und ihrer basiert wieder auf dem Zeugnis anderer. Wenn also Jesus diejenigen selig nennt, die glauben ohne zu sehen, dann ist das auch ein Dank an alle, die ihren Glauben weitergegeben haben – von den Aposteln bis zu den Menschen, die uns heute vom Glauben erzählen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Woche
Ihr Diakon Gerd Krewer

An den kommenden beiden Wochenenden feiern wir in unserer Pfarrgemeinde die **Erstkommunion**. Unter dem Motto „Gott baut ein Haus, das lebt“ haben sich die 72 Kinder lange auf dieses Fest vorbereitet.

Die Erstkommunion empfangen am
Samstag, den 3. Mai, um 11 Uhr in St. Mauritius:

Greta Ana Bajro, Emma Maria Buchholz, Mila Fernanda Buchloh Violante, Lucas Doll, Matti Fourmont, Louis Greiß, Charlotte Hagemeyer, Julian Kamp, Sunja Kersten, Jonathan Nagel, Emilia Otlu, Leano Pisano, Karl Rooney, Vincent Schild, Marcel Schiwy, Luis Spicker, Viktoria Vogt und zwei weitere Kinder

Sonntag, den 4. Mai, um 10 Uhr in Hl. Geist:

Lukas Faßbender, David Adrian Härtel, Katharina Hartmann, Franz-Maximilian Knops, Leni Küppers, Ewa Sofia Schäfers, Chikanyima Ugwu, Kenechukwu Ugwu und sieben weitere Kinder.

Samstag, den 10. Mai, um 11 Uhr in St. Mauritius:

Lukas Georg Bodewig, Yichen Cao, Leopold Cremer, Emilia Maria Goniwiecha, Parker Hamann, Carla Jansen, Julius Johnen, Maya Krekeler, Louis Alexander Müller, Ava Nedyalkov, Mia Lyen Nguyen, Adam Rownicki, Frh. Vincenz von Schönau, Mathilda Theis, Lasse Verhülsdonk, Cornel Alexander Westhoff und sechs weitere Kinder.

Sonntag, den 11. Mai, 10 Uhr in St. Mauritius:

Valentin Böcking, Carl Johann Hecker, Luis Oscar Kleinstoll, Nina Kunze, Charlotte Oppel, Bruno Pereira Holzammer, Philippa Roth, Rosha Rouhi, Mauro Sanchez Marco, Ellie Sarabadani, Fritz Selders, Lucy Aiko Swist und vier weitere Kinder.

Gottesdienste

Zweiter Sonntag der Osterzeit

- 1. Lesung** Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt. Scharen von Männern und Frauen. (Apg 5, 12-16)
- Antwort** Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig. (Ps 118 (117), 2 u. 4.22-24 u. 26-27a)
- 2. Lesung** Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit. (Offb 1, 9-11a, 12-13, 17-19)
- Evangelium** Acht Tage darauf kam Jesus und trat in ihre Mitte. (Joh 20, 19-31)

Samstag, 26. April 2025

18:00 **StM** Vorabendmesse

Sonntag, 27. April 2025

Weißer Sonntag / Barmherzigkeitssonntag

10:00 **HIG** Hl. Messe, Gedenken

11:30 **StM** Hl. Messe

Montag, 28. April 2025

08:15 **StM** Hl. Messe

Dienstag, 29. April 2025

Hl. Katharina von Siena

08:10 **StM** Wortgottesdienst der 2. Kl. der St. Mauritius-Schule

14:00 Beerdigung Friedhelm Hilpisch

18:00 **HIG** Sakramentale Anbetung

18:30 **HIG** Requiem für Papst Franziskus

Mittwoch, 30. April 2025

Hl. Quirinus

08:15 **N** Hl. Messe

15:30 **N** Rosenkranz

16:00 **Joh** Ökumenischer Gottesdienst im Johanniter-Stift

Donnerstag, 01. Mai 2025

Tag der Arbeit

17:00 **N** Eröffnung der Maiandachten

17:30 **StM** Sakramentale Anbetung

18:30 **StM** Hl. Messe

Freitag, 02. Mai 2025

Herz-Jesu-Freitag, Hl. Athanasius

08:15 **StM** Hl. Messe

15:00 **N** Rosenkranz und Gebetsstunde

Samstag, 03. Mai 2025

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

11:00 **StM** Erstkommunionfeier

17:15 **StM** Beichtgelegenheit

18:00 **StM** Vorabendmesse

Sonntag, 04. Mai 2025

10:00 **HIG** Erstkommunionfeier

11:30 **StM** Hochamt

12:45 **StM** Tauffeier für zwei Kinder

17:00 **N** Maiandacht

BK = Ev. Bethlehemkirche, CHK = Ev. Christuskirche, HIG = Heilig Geist, Joh = Johanniter-Stift, N = Niederdonker Kapelle, StM = Sankt Mauritius

Kollekte

Palmsonntag für das Heilige Land: 745,10 €

Osterwochenende für die Pfarre: 2.042,53 €

Diesen Sonntag für die Pfarre

Nächsten Sonntag für den Dom

Bei allen Erstkommunionfeiern: Für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Mo.	16:00 Uhr Café Lichtblick – Treffpunkt für ein kommunikatives und tolerantes Miteinander im Pfarrheim HIG
28.04.	
Di	20:00 Uhr Kuratoriumssitzung der Stiftung Büberich im Alten Küsterhaus
29.04.	
Mi.	15:00 Uhr Café Miteinander im Café Leib und Seele, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9
30.04.	
Fr.	15:15 Uhr St. Mauritius Probe Erstkommunion
02.05.	17:00 Uhr Hl. Geist Probe Erstkommunion
So.	Hl. Geist, Danke-Nachmittag
04.05	

Verstorben ist aus unserer Gemeinde

Manfred Bogie

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Der plötzliche Tod von **Papst Franziskus** hat auch bei uns Trauer hervorgerufen. Mit dem Läuten der Totenglocke und Trauerbeflaggung haben auch wir unserem Verlust Ausdruck verliehen. Unsere evangelischen Schwestern und Brüder tragen mit uns an unserer Trauer und richten viele Grüße aus: Superintendentin Dr. Schwahn und Pfarrerin Pundt-Forst in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Presbyteriums haben uns ihrer Anteilnahme versichert. Herzlichen Dank für dieses schöne ökumenische Zeichen! Wir wollen die Hl. Messe am Dienstag, den 29. April um 18:30 Uhr in Hl. Geist als **Requiem** für unseren verstorbenen Papst feiern. In einigen Tagen wird in einem feierlichen Konklave ein neuer Papst gewählt werden. Bitten wir den heiligen Geist um die rechte Wahl für die Kirche.

Am Sonntag, den 4. Mai, laden wir unsere Ehrenamtlichen zum **Danke-Nachmittag** in den Pfarrgarten der Hl. Geist-Kirche ein.

Die evangelische **Bethlehemkirche** wird 60 Jahre alt.

Am Sonntag, den 4. Mai, beginnt dort der Festgottesdienst, anschließend startet das Gemeindefest.

Der **Frauentreffpunkt** besucht am Dienstag, den 6. Mai, um 15 Uhr den Benrather Schlosspark mit Führung. Wir treffen uns an der Haltestelle der U76 „Am Landsknecht“. Bitte melden Sie sich an bei Monika Lomp, Tel.-Nr. 77253.

Am Montag, den 28.4.2025, findet der **Trauerkreis** (vormals Trauercafé) in den Räumen der Hospizbewegung Meerbusch e.V. in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung telefonisch unter Tel. 02132/73809 oder per E-Mail info@hospizbewegung-meerbusch.de möglich.

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche geöffnet:
Mo bis Mi 9-12 Uhr, Fr.9 bis 12 Uhr.